

**Kulturelle Bildung – Bildende Kultur
Interdisziplinäre Tagung der
Fakultät Bildung Architektur Künste
der Universität Siegen**

Mittwoch, 6.4.2016

13 Uhr: Eröffnung

Raum: AR-D 5105

**Grußworte der Dekanin der Fakultät II
Hildegard Schröteler-von Brandt**

**Gabriele Weiß: Kulturelle Bildung – ein
Containerbegriff?**

14-16.30 Uhr: 3er-Panel

Teilhabe an Kultureller Bildung **Raum: AR-B 2205**

Sigrun Mützlitz (Marburg): „Anerkennung, Teilhabe und die Entwicklung des Selbstkonzeptes der Schülerinnen und Schüler. Pädagogische Leitmotive von Förderschulen mit dem Profilschwerpunkt Kulturelle Bildung“

Gesa Siebert-Ott (Siegen): „Bildungssprache – Leitvokabel im aktuellen bildungspolitischen und pädagogischen Diskurs“
Wolfgang Bergem (Siegen): „Welcher Kulturbegriff für kulturelle Bildung?“

Forschung **Raum: AR-B 2208**

Simone Kosica (Koblenz): „Forschung im Bereich der Kulturellen Bildung – Am Beispiel der wissenschaftlichen Begleitung des Landesprogramms ‘Jedem Kind seine Kunst’“
Katharina Gimbel (Siegen): „Un-vermittelt: Benachteiligung als Herausforderung für die künstlerisch-ästhetische Forschung“
Simon Forstmeier (Siegen): „Biographiearbeit im Kontext kultureller Bildung“

Schule und Unterricht **Raum: AR-D 5105**

Michael Retzar (Marburg): „Fortbildung als Schlüsselfrage von kultureller Schulentwicklung. Überfachliche Qualifizierung und ihr Beitrag zur kulturellen Bildung in Schulen“
Julia Lipkina (Gießen): „Eine bildende Wirkung der Schule? Die Frage nach Möglichkeitsräumen für die Identitätsentwicklung durch schulisch vermittelte Kultur“

Nikolaus v. Kaisenberg (Alfter): „Bauen macht Schule – Lernraumbildung im kulturellen Ganztagsformat“

Kunstgeschichte **Raum AR-B 2209/10**

Katja Hoffmann (Siegen): „Jenseits von Meisterschaftsgenealogien, Formalästhetik und Stilgeschichte. Auf der Suche nach einer repräsentations-kritischen Kunstvermittlung in Theorie und Praxis“

Andreas Zeising (Siegen): „Wie ich mit Primanern Gemälde der Casseler Galerie besprach. Museumskonversation im wilhelminischen Kaiserreich“

Joseph Imorde (Siegen): „Kunstgeschichte im Schulbuch 1870 bis 1914“

17 Uhr: Hauptvortrag

Raum: AR-D 5105

**Roland Reichenbach (Zürich):
„Kulturelle Bildung: Pleonasmus, Überredungs-Vokabel,
Bildungskonzept?“**

18 Uhr: Gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 7.4.2016

9 Uhr: Hauptvortrag

Raum: Musiksaal

**Olaf Sanders (Dresden):
„Lost in Bildung. Oder warum uns die Serienkultur zwingt,
unsere Bildungsvorstellungen zu weiten“**

10-12.30 Uhr: 3er-Panel:

Kritik und Kultur **Raum: AR-B 2205**

Susanne Gottuck/Daniel Krenz-Dewe (Oldenburg): „Kulturelle Bildung – eine machtkritische Betrachtung mit den Cultural Studies“
Tatjana Kasatschenko/Lisa Freieck (Darmstadt): „Kulturalisierungskritik als Gegenstand und Aufgabe rassismuskritischer Bildung(sarbeit)“

Kulturtheorien und kulturelle Praktiken **Raum: Musiksaal**

Alf Hellinger (Duisburg-Essen): „Die Ästhetisierung der Wirklichkeit als Problematik der schulischen und außerschulischen Bildung. Ein Plädoyer für die Aufwertung der Kunsterziehung und dynamischen Pädagogik“
Jürgen Nielsen-Sikora (Siegen): „‘Werkzeug, Bild und Grab’ Hans Jonas’ Kulturtheorie und ihre ethischen Implikationen“

André Schütte (Siegen): „Bildung im Supermarkt“

Kulturelle Bildung – ein heterogenes Feld **Raum: AR-2208**

Tobias Schmohl (Hamburg): „Kulturtransfer als rhetorisches Bildungsideal? – Ein Vorschlag zur theoretischen Integration“
Johannes Schädler (Siegen): „Marco Cavallo im Irrenhaus – zur Bedeutung kultureller Aktionen für die Psychiatriereform“
Tim Zumhof (Münster): „Bildung, alles was man wissen muss – Cultural Literacy: What every American needs to know . Bildungstheoretische Anmerkungen zum Verhältnis von Kultur und Bildung im deutsch-amerikanischen Kulturvergleich“

Schule und Unterricht **Raum: AR-B 2209/10**

Bernd Wagner/Swaantje Brill (Siegen): „Kulturelle Bildung in der Grundschule: Bauen und Konstruieren im Sachunterricht“

Verena Huber Nievergelt/Elisabeth Eichelberger Gerber (Bern): „Kulturelle Bildung im schulischen Kontext: Entwicklungsforschung zu innovativen Unterrichtsvorhaben im Fach Textiles Gestalten/Design“

Katharina Kindermann/Ulrich Riegel (Siegen): „Wie Schülerinnen und Schüler einen Unterrichtsgang in die Kirche erleben“

12.30 – 14 Uhr: Mittagspause

14 Uhr: Hauptvortrag

Raum: Musiksaal

**Jörg Zirfas (Köln)/ Johannes Bilstein
(Düsseldorf):
„Muss das sein? Zur Anthropologie der Kulturellen
Bildung“**

15.30-18 Uhr: 3er-Panel:

Architektur **Raum: Musiksaal**

Petra Lohmann (Siegen): „Ich und Du – Ich und Es. Weisen des Anderen in Architektur und Philosophie“
Jens Aspelmeier (Siegen): „Raum – Identität – Geschichte. Historisches Lernen und kulturelle Bildung im regionalen Erfahrungsraum“
Andreas Hammon (Alfter): „Bildende Gestaltungsfreiräume bilden – Praxisbeispiel: eine Gesamtschule auf dem Weg zur Inklusion“

Museum **Raum: AR-B 2205**
Inga Specht (Bonn)/**Franziska Semrau** (Chemnitz): „Zugänge zur kulturellen Bildung in Museen – Eine Analyse ausstellungsbegleitender Vermittlungsangebote für Erwachsene“
Frank Sindermann (Leipzig): „Schule und Museum – Das Museum als ästhetischer Erfahrungsraum“
Anja Ciupka (Siegen): „Erfindung von Vermittlungssituationen vor zeitgenössischer Kunst“

Interkulturelles **Raum: AR-B 2208**
Minkyung Kim (Chemnitz): „Märchen als Zugang zur interkulturellen Bildung – eine Betrachtung anhand von deutschen und koreanischen Märchen“
Thomas Müller (Berlin): „Wirksamkeit und Wirksamkeitsverheißungen kultureller Bildung. Anmerkungen zur Förderung interkultureller Kompetenz durch kulturelle Bildung“
Nika Daryan/Birgit Althans (Lüneburg): „Kleidung als Artikulations- und Transformationspraxis (trans)kultureller Bildung. Am Beispiel von (Musik-)Videos“

Außerschulische Lernorte – Jugendkulturen **Raum: 2209/10**
Carsten Blecher (Siegen): „Bildungsarbeit von sozialpädagogischen Fanprojekten beim Fußball: das Stadion als Lernort“
Michael Lenhart (Siegen): „Zocken, Coden, Modden ... das Leben in der erweiterten Realität. Die Virtualisierung der Lebensprozesse und der Einfluss auf die räumliche Interaktion“
Vicki Täubig (Siegen): „Jugend is(s)t. Esskultur – Bildung – Inklusion“

Freitag, 8.4.2016

9 Uhr: Hauptvortrag **Raum: Musiksaal**

Christiane Thompson (Frankfurt/Main):
„Dimensionen und Grenzen des (Er)Messens – Stichworte zur kulturellen Bildung“

10 – 13.30 Uhr: 4er-Panel:

Architektur **Raum: Musiksaal**
Stephanie Reiterer (Regensburg): „Baukulturelle Bildung. Wie lässt sich Architektur unterrichten?“

Hildegard Schröteler-von Brandt (Siegen): „Bildung über Architektur und Städtebau – Chancen der Vermittlung (Bau)Kultureller Werte“
Mathias Wirths (Siegen): „Impulse für die Lehre der Architektur durch das eigene Erleben von technischen und künstlerischen Prozessen“
Christine Loth (Siegen): „Stadtplanung und Bildung“

Kunst-Vermittlung **Raum: AR-B 2205**
Miriam Vierhaus (Siegen): „Material Thinking – Versuchsarrangements: Die Welt künstlerisch-forschend begreifen und gestalten“
Magdalena Eckes (Siegen): „Was macht das Baby in der Kiste? – Transkulturelle Bildung in der Kunstvermittlung“
Stephanie Günther (Potsdam): „Zwischen ästhetischer Erfahrung und Reflexion. Überlegungen zum Bildungspotential von Kunst“
Stefanie Marr (Siegen): „Ein Stuhl steht auf dem Tisch. Ein Platz bleibt frei. Bilder, die bleiben“

Musik **Raum: AR-B 2208**
Michael Rappe (Köln): „Lernen nicht, aber...“ - Bildungsprozesse im Breaking“
Florian Heesch (Siegen): „Informelles Lernen im und mit Heavy Metal“
Marion Gerards (Aachen)/**Anne Weber-Krüger** (Bielefeld): „Anerkennungsgerechtigkeit in der frühkindlichen musikalischen Bildung“
Henning Schluss (Wien)/**Verena Schluss** (Oranienburg): „Bildung - Kultur und Öffentlichkeit – Zur aktuellen Relevanz 'einheimischer Begriffe' am Beispiel einer Musikschule in der Provinz.“

Schule und Unterricht **Raum: AR-B 2209/10**
Annika Blichmann/Sebastian Engelmann (Jena): „Reisen als Möglichkeit der Kulturellen Bildung im schulischen Kontext“
Silke Willmann (Soest): „Meine Lieblingsfarbe ist ... – eine Rubrik im Freundebuch, ein Thema im Unterricht sowie ein Reflexionsthema in der Lehrerkonferenz“
David Unterhuber (Wien): „Schwellen zur Schule. Beiträge theaterpädagogischer und künstlerischer Praxis für schulische Bildungsprozesse“
Nathalie Heiligtag (Siegen): „Theater in der Lehrerbildung – machen!“

Die Tagung findet auf dem Adolf-Reichwein-Campus (AR) der Uni Siegen statt.

Lageplan:

https://www.uni-siegen.de/start/kontakt/anfahrt_und_lageplaene/reichwein.html

Anmeldung zur Tagung (erwünscht):
kulturelle.bildung2016@gmail.com

Anbindung mit Bus und Bahn:

Mit der Linie C111, der Linie UX4 oder der Linie UX5 Richtung Universität/Haardter Berg fahren. Bei der Endhaltestelle "Robert-Schumann-Straße" aussteigen.
Vom Bahnhof Siegen (ZOB) mit der Linie C106 oder UX1; vom Siegen-Weidenau ZOB mit der Linie UX2; in Richtung AR-Campus fahren. Bei der Endhaltestelle "Adolf-Reichwein-Straße" aussteigen.

Anbindung mit dem Auto:

Adolf-Reichwein-Str. 2, 57068 Siegen ins Navi eingeben und der Beschilderung zu Campus und Parkplätzen folgen.

